

08.06.17



31.700 m² Hallen- und Bürofläche auf dem Mönchhof-Gelände in Kelsterbach

Fraport und MP Holding feiern heute den Spatenstich für die hochmoderne Logistikentwicklung M-Port³ - www.mport.de

Kelsterbach, 08. Juni 2017 – Die Bauherren Fraport AG und MP Holding GmbH feiern heute an der Isarstraße gemeinsam mit rund 100 Gästen ein Baustellenfest für die Errichtung der Logistikimmobilie M-Port³ auf dem Mönchhof-Gelände.

Christian Balletshofer, Leiter Immobilien- und Flächenvermarktung Fraport AG, erläutert: „Mit dieser Logistikimmobilie wird auf einem rund 54.000 Quadratmeter großen Grundstück ein hochmodernes und multifunktionales Gebäude in attraktiver Lage nahe zum Flughafen Frankfurt entstehen. Der Baukörper wird sich flexibel durch seine multifunktionale Nutzung an den Bedarf zukünftiger Mieter aus dem Logistikbereich anpassen.“

Im September 2016 wurde die Fläche vom Joint Venture (Fraport AG und MP Holding GmbH) erworben. Die spekulativ gebaute Logistikhalle wurde bereits im Februar dieses Jahres an Deko Immobilien verkauft. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Derzeit befindet sich der Projektentwickler in Gesprächen mit potenziellen Mietinteressenten.

Die Erdbauarbeiten werden aktuell durch die Albert Weil AG durchgeführt. Ab Anfang Juli übernimmt als Generalunternehmer die Köster GmbH und startet mit dem Hochbau. Bereits Ende dieses Jahres können potentielle Mieter den hochmodernen M-Port³ beziehen. Eine DGNB-Gold-Zertifizierung unterstreicht die hohe Bauqualität. Auf der Nachbarfläche ist ein zweiter Bauabschnitt in gleicher Dimensionierung vorgesehen, der nach absehbarer Vollvermietung des ersten Bauabschnitts realisiert werden soll.

MP Holding Gesellschafter Frank Fäth, begründet den Erfolg der Logistikimmobilien auf dem Mönchhof-Gelände vor allem mit der einmalig verkehrsgünstigen Lage. „Die Logistikimmobilien befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Flughafen, mit direkter Anbindung an die A3, die A67 und die B43, nur 20 Minuten zu den Stadtzentren Frankfurt, Wiesbaden und Mainz entfernt. So ist das Mönchhof-Gelände ein idealer Ausgangspunkt zur Distribution von Gütern und Dienstleistungen in das Rhein-Main-Gebiet, nach Deutschland und ganz Europa“, so Fäth.

Das Mönchhof-Gelände ist ein interkommunales Gewerbegebiet, das jeweils zur Hälfte auf Kelsterbacher und Raunheimer Gemarkung liegt. Auf 100 Hektar ist das Areal das größte zusammenhängende und noch zu entwickelnde Gewerbegebiet in der Rhein-Main-Region. Das Nutzungskonzept konzentriert sich vor allem auf Logistik, Büroimmobilien und kleinteiligen Einzelhandel sowie auf Flughafen-affine Unternehmen. Durch seine direkte Lage am Mainufer bietet das Mönchhof-Gelände mit seinen großzügigen Grünflächen ein äußerst attraktives Arbeitsumfeld. Die Entwicklung und Vermarktung erfolgt über die Fraport Real Estate Mönchhof GmbH & Co. KG, eine einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Fraport AG.